

Geschäftsprüfungskommission Opfikon-Glattbrugg

Berufswahlschule Kloten - Revision des Vertrages zwischen der Stadt Kloten und den Partnergemeinden über die Beteiligung an der Berufswahlschule, Genehmigung

Bericht

Seit einigen Jahren beteiligt sich die Schule Opfikon als Partnergemeinde an der Berufswahlschule Kloten (BWS). Diese bietet sowohl Werkjahresklassen als auch Weiterbildungsklassen an. Durch die Reorganisation der BWS und der daraus folgenden Revision des Schulreglements muss nun auch der Anschlussvertrag revidiert werden.

In der neuen Fassung erfolgt die Finanzierung in erster Linie via Schulgeld (Fr. 12'000 pro Schüler), das vorgängig bezahlt werden muss. Das Restdefizit wird nach der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt unter den Gemeinden aufgeteilt. An den Kosten der Investitionen beteiligen sich die Partnergemeinden neu ausschliesslich via Mieten. Kleinere Änderungen ermöglichen die Nennung neuer Partnergemeinden ohne Revision des Vertrages. Die Stadt Kloten resp. die Schulgemeinde ist weiterhin für das Reglement, das Budget und die Rechnung zuständig.

Antrag

Die GPK beantragt dem Gemeinderat mit 7:0 Stimmen, dem Antrag des Stadtrates 'Berufswahlschule Kloten - Revision des Vertrages zwischen der Stadt Kloten und den Partnergemeinden über die Beteiligung an der Berufswahlschule, Genehmigung' vom 11. Juli 2000 zuzustimmen.

Referent im Rat: Jörg Mäder

Opfikon den 10. Oktober 2000

Der Präsident

Ein Mitglied

Bruno Maurer

Jörg Mäder